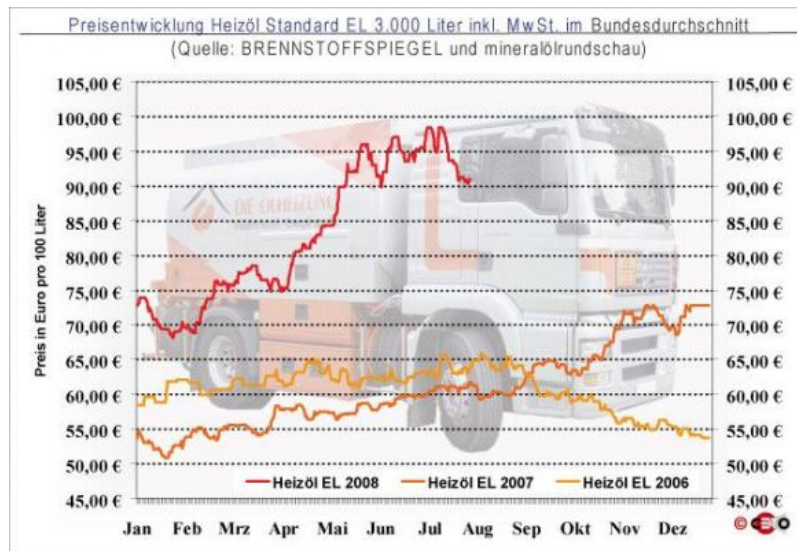


Bestandsdaten treiben Rohölpreise an

31.07.2008, 16:12 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*



Entwicklung des Preis für Heizöl EL Standard bei einer Abnahmemenge von 3.000 Liter (in Euro pro 100 Liter) inkl. gesetzlicher MwSt. im Bundesdurchschnitt

LEIPZIG (Ceto). –Nach einem anfänglichen Preisschub als erste Reaktion auf den Benzinbestandsabbau laut US-Bestandsdatenveröffentlichung vom Mittwochnachmittag hatten sich die Preise bis zum Abend hin wieder etwas abgekühlt. Hinter der Abschwächung stand nicht nur die Berücksichtigung einer im Jahresvergleich akzeptablen Benzin-Bestandssituation sondern insbesondere auch die wiederauflebende Angst vor Nachfrage-Einbrüchen, nachdem der Staat Kalifornien meldete, dass der April-Verbrauch im Jahresvergleich für Benzin um 2,2% und für Diesel sogar um 7,8% unter dem Vorjahr lag. Den Auftriebskräften wurde damit der Wind aus den Segeln genommen und in Verbindung mit leichten Anstiegen bei Importen und Raffinerieverarbeitung dominierte wieder eine gedämpfte Marktbeurteilung.

Heute Morgen zeigten sich die Kontrakte wenig verändert bei sehr ruhigem Handel. Die Marktteilnehmer waren sich offensichtlich unsicher hinsichtlich der weiteren Preisentwicklung. Einige Marktbeobachter werteten die Preisrallye als übertrieben, da der Bestandsabbau primär das Ergebnis einer gefallenen Benzinproduktion und gesunkener Benzin-Importe sei; vielmehr würden andere Benzin-Absatzzahlen auf einen deutlich rückläufigen Verbrauch hindeuten. Die unterschiedlichen Markteinschätzungen wirkten sich dann im weiteren Tagesverlauf mit uneinheitlichen Schwankungen aus. Denn nach einem festem frühem Handel zeigten sich die Preise auf breiter Front im weiteren Verlauf bis zum Mittag stark rückläufig, schnellten dann noch einmal nach oben und gaben erneut am frühen Nachmittag spürbar nach.

Obwohl sich das Gesamtniveau im Vortagesvergleich deutlich erhöhte kam es aufgrund der Schwankungen an den Börsen im deutschen Markt nur zu kleineren Korrekturen und Preisanpassungen. Dennoch stoppte der Abwärtstrend heute erneut. Brennstoffspiegel und mineralölrundschau ermittelte ein moderates Plus gegenüber Vortag in Höhe von rund 0,60 Euro pro 100 Liter. Damit liegt der Bundesdurchschnittspreis für die 3.000 Liter-Partie aber immer noch knapp unterhalb der Marke von 91 Euro pro 100 Liter.

Die Entwicklung der heimischen Heizöl-Endverbraucherpreise in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten.

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- Technik für Logistik und Unternehmen
- Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

News-ID: 230894 • Views: 202 (Stand: 03.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/230894/Bestandsdaten-treiben-Rohelpreise-an.html>